

### Die Kategorienklasse als Führungssemiose in trajektischen Matrizen

- Bei unserer Untersuchung von Trajektionen von semiotischen n-tupeln hatten wir zwei Typen von „Führungssemiosen“ oder determinierenden Semiosen (vgl. Toth 2026) gefunden, darunter die Kategorienklasse (vgl. Bense 1992).
- Im folgenden zeigen wir, daß mit der von Bense (1975, S. 37) eingeführten semiotischen Matrix, ihrer konversen, dualen sowie ihrer konvers-dualen (bzw. dual-konversen) Matrix auch alle Transpositionen ausgeschöpft sind. Die vier möglichen Matrizen transformieren wir in trajektische Matrizen.

$\mathfrak{M}$	$K(\mathfrak{M})$
1.1 1.2 1.3	1.3 1.2 1.1
2.1 2.2 2.3	2.3 2.2 2.1
3.1 3.2 3.3	3.3 3.2 3.1
$D(\mathfrak{M})$	$K(D(\mathfrak{M}))$
3.1 2.1 1.1	1.1 2.1 3.1
3.2 2.2 1.2	1.2 2.2 3.2
3.3 2.3 1.3	1.3 2.3 3.3

### Trajektische Matrizen

$T(\mathfrak{M})$	$T(K(\mathfrak{M}))$
1.1 1.2   1.1 2.3	1.1 3.2   1.1 2.1
2.2 1.2   2.2 2.3	2.2 3.2   2.2 2.1
3.3 1.2   3.3 2.3	3.3 3.2   3.3 2.1
$T(D(\mathfrak{M}))$	$T(K(D(\mathfrak{M})))$
3.2 1.1   2.1 1.1	1.2 1.1   2.3 1.1
3.2 2.2   2.1 2.2	1.2 2.2   2.3 2.2
3.2 3.3   2.1 3.3	1.2 3.3   2.3 3.3

Wie man leicht erkennt, tritt die kategorienreale Führungssemiose in jeder Matrix zwei Mal auf, in zwei unterschiedlichen Paaren von Positionen, die in den dualen und den nicht-dualen Matrizen konstant und komplementär sind.

## Literatur

Bense, Max, Semiotische Prozesse und Systeme. Baden-Baden 1975

Bense, Max, Die Eigenrealität der Zeichen. Baden-Baden 1992

Toth, Alfred, Führungssemiosen bei n-tupeln von semiotischen Relationen.  
In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2026

24.1.2026